



# Inhalt

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)

15 Jahre GDA

Strategisches Ziel

Gemeinsame Beratungs- und Überwachungsstrategie

Arbeitsschutzziele und Arbeitsprogramme

Nationale Arbeitsschutzkonferenz (NAK)

Vorschriften- und Regelwerk

17. Arbeitsschutzforum

A+A 2023

Deutscher Arbeitsschutzpreis

GDA-Evaluation

## Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)

Den Arbeitsschutz in Deutschland verbessern. Darauf zielt die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) ab. Im Mittelpunkt der gesetzlich verankerten Strategie steht die Verpflichtung der Träger (Bund, Länder und Unfallversicherungsträger) zum gemeinsamen Aufsichts- und Präventionshandeln, um die Effizienz und Wirksamkeit des Arbeitsschutzes zu steigern.

### Kernelemente der GDA:

**Abgestimmtes  
Vorgehen bei Beratung  
und Überwachung der  
Betriebe**

**Arbeitsschutzziele und  
Arbeitsprogramme**

**Überschaubares und  
abgestimmtes  
Vorschriften- und  
Regelwerk**

## 15 Jahre Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)

Die GDA hat in den nunmehr 15 Jahren ihres Bestehens viel erreicht und kann ihre Erfolge anerkennen, wertschätzen und voller Zuversicht in die Zukunft blicken. Die Anstrengungen in der GDA haben sich gelohnt und werden fortgesetzt, denn es liegt noch viel Arbeit vor ihr, um den Arbeitsschutz in Deutschland weiterhin auf hohem Niveau zu halten und weiterzuentwickeln.

Anlässlich des Jubiläums haben wir Mitglieder der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz, die Sozialpartner, wichtige Akteure im Arbeitsschutz und auch Gründungsmitglieder um einen Rückblick auf oder auch Ausblick für die GDA gebeten. Diese Beiträge können Sie finden:

<https://www.gda-portal.de/SharedDocs/Meldungen/DE/23-08-10-15-Jahre-GDA.html>

## Strategisches Ziel der 3. GDA-Periode (2021-2025)

### Arbeit sicher und gesund gestalten: Prävention mit Hilfe der Gefährdungsbeurteilung

Miteinander und systematisch für

- einen sicheren Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen
- gute Arbeitsgestaltung bei psychischen Belastungen
- gute Arbeitsgestaltung bei Muskel-Skelett-Belastungen

### Komplementäres (abgeleitetes) Ziel:

Verbesserung des Standes der Gefährdungsbeurteilung und der Organisation des Arbeitsschutzes in den Betrieben.



## Gemeinsame Beratungs- und Überwachungsstrategie

- Das abgestimmte Vorgehen von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern steht in der 3. GDA-Periode im Vordergrund, um das strategische Ziel „Arbeit sicher und gesund gestalten – Prävention mit Hilfe der Gefährdungsbeurteilung“ zu erreichen.
- Inhaltlich stehen die drei Schwerpunktthemen „Muskel-Skelett-Belastungen (MSB)“, „Psychische Belastungen“ und „Krebserzeugende Gefahrstoffe“ im Fokus. Das abgestimmte Aufsichtshandeln soll zu einer größeren Anzahl von Betrieben mit angemessener Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsschutzorganisation beitragen.
- In der 3. GDA-Periode sollen insgesamt rund 200.000 Betriebsbesichtigungen mit Systembewertung vornehmlich in kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) in gleichen Teilen von den Arbeitsschutzverwaltungen der Länder und den Präventionsdiensten der Unfallversicherungsträger durchgeführt werden.

## Gemeinsame Beratungs- und Überwachungsstrategie

### **Erfahrungsaustausche der Länder und Unfallversicherungsträger (2023):**

- Die Erfahrungsaustausche sind in den Augen des Aufsichtspersonals wichtig. Sie stoßen auf große Resonanz in den Aufsichtsdiensten. Es wird eine Intensivierung und ein weiterer Ausbau der Erfahrungsaustausche angestrebt.

#### **Ziel:**

- Die Erfahrungsaustausche sollten als Informations- und Qualifizierungsinstrument der GDA zur inhaltlichen Abstimmung für die Führungs- und insbesondere die Arbeitsebene weiterentwickelt werden.

**Im Jahr 2023 haben 13 Erfahrungsaustausche auf regionaler Ebene und neun Spitzengespräche der Gemeinsamen Landesbezogenen Stellen (GLS) und der Oberen Arbeitsschutzbehörden der Länder (OAL) mit insgesamt rund 775 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden.**

## Arbeitsschutzziele und Arbeitsprogramme

- Bei zehn Prozent der im Rahmen der 3. GDA-Periode zu besichtigenden Betriebe wird neben dem Grunddatenbogen auch einer der drei Fachdatenbögen zu den Themen „Muskel-Skelett-Belastungen (MSB)“, „Psychische Belastungen“ und „Krebserzeugende Gefahrstoffe“ zum Einsatz kommen.
- Die drei Fachdatenbögen wurden auch im Jahr 2023 bei den Aufsichtsdiensten der GDA-Träger eingesetzt.
- Die einzelnen Arbeitsprogramme stellen zudem breit gefächerte Informations- und Unterstützungsangebote, die sich an die Unternehmen richten, zur Verfügung.
- Eine Matrix zeigt auf, welche Instrumente und Angebote die Arbeitsprogramme für die Betriebe und ihre Beschäftigten und das Aufsichtspersonal erarbeitet haben.
- Die Matrix kann unter folgendem Link:  
<https://www.gda-portal.de/SharedDocs/Meldungen/DE/23-01-27-NAK-Instrumente-Angebote.html>  
aufgerufen werden.



## Nationale Arbeitsschutzkonferenz (NAK)

### **NAK-Vorsitz 2023:**

#### Vorsitzender:

Dr. Stefan Hussy (DGUV)

#### Stellvertreter:

Peer-Oliver Villwock (BMAS)

Dr. Thomas Hoffmann (LASI)



von links: Dr. Thomas Hoffmann, Dr. Stefan Hussy, Peer-Oliver Villwock  
Quelle: BMAS / Thomas Rafalzyk (2022)

## Vorschriften- und Regelwerk

- Ziel der Träger der GDA ist es, den Anwendern (Aufsichtspersonen, Arbeitgebern, Beschäftigten) ein überschaubares und abgestimmtes Vorschriften- und Regelwerk zur Verfügung zu stellen.
- Das Vorschriften- und Regelwerk ist die Grundlage für die Anwendung und Bewertung von Arbeitsschutzmaßnahmen.
- Eine Daueraufgabe der GDA besteht darin, das Vorschriften- und Regelwerk aktuell und anwenderfreundlich zu gestalten, damit es auch in Zukunft verständlich und überschaubar bleibt.

## Vorschriften- und Regelwerk

### **Leitlinienpapier zur Neuordnung des Vorschriften- und Regelwerks im Arbeitsschutz (2011)**

- Zentrale Zielstellung ist die Vermeidung von Doppelregelungen.
- Leitprinzip ist, dass staatliche Vorschriften sowie das Regelwerk staatlicher Ausschüsse vorrangige Instrumente zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sind.
- Die Erstellung von staatlichen Regeln/Regelentwürfen ist Aufgabe von staatlichen Ausschüssen.

## Vorschriften- und Regelwerk

### Einigung zu den Anwendungsfällen des Kooperationsmodells nach Leitlinienpapier

#### **Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe**

Im Ausschuss Biologische Arbeitsstoffe wurden die

- TRBA 468 Liste der Zelllinien und Tätigkeiten mit Zellkulturen,
- TRBA 220 Abwassertechnische Anlagen: Schutzmaßnahmen
- TRBA 462 Einstufung von Viren in Risikogruppen

beschlossen.

## Vorschriften- und Regelwerk

Unfallverhütungsvorschriften werden als Präventionsinstrument nach § 15 SGB VII von den Unfallversicherungsträgern erlassen, soweit sie zur Prävention geeignet und erforderlich sind. Zur Vermeidung von Doppelregelungen wird im Rahmen der Bedarfsprüfung darauf geachtet, dass es keine entsprechenden staatlichen Vorschriften gibt und eine Regelung im staatlichen Vorschriften- und Regelwerk nicht zweckmäßig erscheint.

### **Noch nicht abgeschlossene Bedarfsprüfungen:**

- DGUV Vorschrift "Bezahlter Mannschaftssport"

## Vorschriften- und Regelwerk

### **Erfolgreich abgeschlossene Bedarfsprüfungen:**

- DGUV Vorschrift 2 "Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit"
- DGUV Vorschrift 19/42 "Schausteller-, Zirkus- und Zeltunternehmen"
- DGUV Vorschrift 70/71 "Fahrzeuge"
- DGUV Vorschrift 77/78 "Arbeiten im Bereich von Gleisen"
- DGUV Vorschrift 81 "Schulen"
- DGUV Vorschrift 82 "Kindertageseinrichtungen,,

### **Vorgenehmigungsverfahren:**

- DGUV Vorschrift 60 "Binnenschifffahrt - Binnenschiffe und Schwimmende Geräte"
- DGUV Vorschrift 23 "Sicherungs- und Wertdienstleistungen"

## 17. Arbeitsschutzforum „einfach machen“

### **Teilnehmende:**

- Unter dem Motto "Einfach machen" sind beim 17. Arbeitsschutzforum am 6. und 7. September in Dresden rund 80 Arbeitsschutzakteure aus Bund, Ländern, Politik, Verbänden Wirtschaft und Wissenschaft zum gemeinsamen fachlichen Austausch zusammengekommen.

### **Inhalte der Beratungen/Diskussionen:**

- Ziel der Veranstaltung im DGUV Congress-Tagungszentrum des IAG war es, gemeinsam den Blick auf die Möglichkeiten zur Ausgestaltung der nächsten GDA-Periode zu richten. Für die Teilnehmenden, vor Ort wie auch zugeschaltet per Stream, galt es, gute Ideen, Ansätze und Perspektiven zu entwickeln.
- Aufgabe ist es, die Nationale Arbeitsschutzkonferenz in ihrer Arbeit zu unterstützen. Hierzu wurden die unterschiedlichen Akteure im deutschen Arbeitsschutz mit ihrer Expertise und ihrem Sachverstand an den „Runden Tisch“ gebeten.
- Schwerpunkt der Fachkonferenz war diesmal, die Ziele und Strategie für die nächste GDA-Periode stärker in den Fokus zu nehmen und entsprechend erste Empfehlungen für Maßnahmen zu erarbeiten.

## 17. Arbeitsschutzforum „einfach machen“

### Inhalte der Beratungen/Diskussionen:

- Der Vorsitzende der Nationalen Arbeitsschutzkonferenz Stefan Hussy lud alle Teilnehmenden zum Mitmachen in der Arbeitsphase an den runden Tischen ein. Mithilfe eines interaktiven Kollaborations- und Moderationstools wurden hier an zwei Tagen in unterschiedlichen Konstellationen Vorschläge für übergeordnete Ziele, aber auch konkrete Themen sowie Maßnahmen erörtert und kollaborativ ins Plenum eingebracht.
- Als Auftakt inspirierte der Kollaborationspraktiker Adam Lawrence die Teilnehmenden mit seinem Impulsbeitrag zu tatkräftigem Ausprobieren und Experimentieren hinsichtlich einer Perspektive für die GDA 2030.
- Mit individuellen Glückwunschkarten der Teilnehmenden wurde das 15-jährige Jubiläum der Gemeinsame Deutschen Arbeitsschutzstrategie gewürdigt. In einem Talk der NAK-Vorsitzenden der Gründungsphase im Jahr 2008 sowie der heutigen Vorsitzenden wurden Höhepunkte und schwierige Phasen, aber auch die gewonnenen Erkenntnisse in den 15 Jahren des Bestehens der GDA beleuchtet.



## 17. Arbeitsschutzforum „einfach machen“

### Inhalte der Beratungen/Diskussionen:

- Auf dem eigens eingerichteten „Marktplatz“ konnten sich die Arbeitsschutzakteure über neue Angebote und Instrumente der Arbeitsprogramme, Arbeitsgruppen sowie der Sozialpartner informieren.

### Ergebnisdokumentation unter:

- [www.gda-portal.de/Arbeitsschutzforum](http://www.gda-portal.de/Arbeitsschutzforum)



Quelle: DGUV/ André Wirsig (2023)



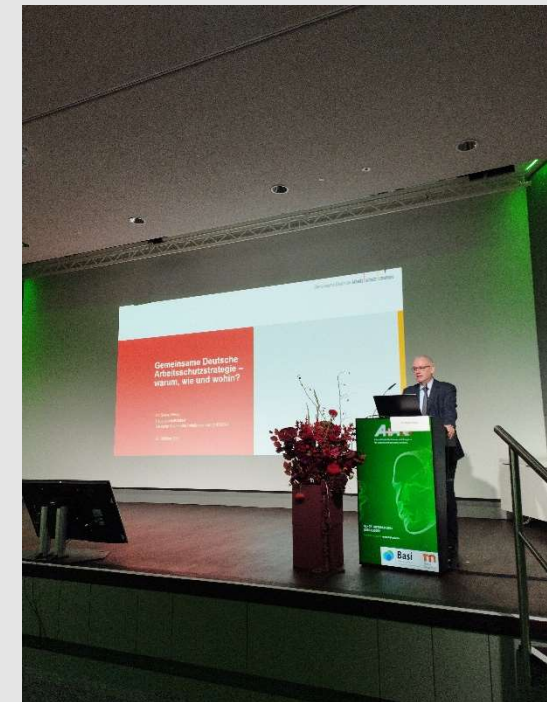
Quelle: DGUV/ André Wirsig (2023)

## A+A 2023

- Infostand mit interaktiven Elementen
- Erfahrungsaustausch mit den GDA-Ansprechpersonen
- Keynote vom NAK-Vorsitzenden Dr. Hussy auf dem Kongress zu 15 Jahre Nationale Arbeitsschutzkonferenz (NAK): Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie – warum, wie und wohin?
- Vortrag zur GDA auf dem DGUV-Gemeinschaftsstand



Quelle: Susanne Bühler (2023)



Quelle: DGUV / Britta Ibald (2023)

## Deutscher Arbeitsschutzpreis

Der Deutsche Arbeitsschutzpreis wird am 26. Februar 2025 das nächste Mal ausgelobt. Dabei wird der Deutsche Arbeitsschutzpreis das erste Mal nicht mehr im Rahmen der A+A, sondern in Berlin verliehen.

Im Jahr 2023 hat die NAK das Konzept überarbeitet und eine aktualisierte Kooperationsvereinbarung zwischen den Trägern der NAK vorbereitet. Der Deutsche Arbeitsschutzpreis wird künftig in drei Hauptkategorien „Produkt“, „Prozess“, und „Projekt“ vergeben.

Die Vorbereitungen für die Verleihung des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2025 starteten im Jahr 2023.



Quelle: Stefan Floss

## GDA-Evaluation

### Fokus der Aktivitäten im Jahr 2023:

- Begleitung der Betriebs- und Beschäftigtenbefragung
- Durchführung der Evaluation der 3. GDA-Periode
  - Nachbefragung der besichtigten Betriebe
  - Aufsichtspersonalbefragung
  - Befragung der GDA-Gremien und GDA-Arbeitsprogramme

176,13	20,31	147,25
263,72	2,32	33,80
115,03	69,42	1.008,80
10,70	13,05	189,18
	42,20	305,92
	66,40	481,43
	14,51	

Detaillierte und aktuelle Informationen zur  
Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie  
finden Sie unter [www.gda-portal.de](http://www.gda-portal.de)

## Kontakt

### Impressum:

NAK-Geschäftsstelle

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Nöldnerstraße 40-42

10317 Berlin

Tel.: 030 51548 4863

E-Mail: [nak-geschaefsstelle@buaa.bund.de](mailto:nak-geschaefsstelle@buaa.bund.de)

Internet: [www.gda-portal.de](http://www.gda-portal.de)

Bildnachweis: iStock/sturti